



AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)  
Rainer Gränzer, Prof.-Messerschmitt-Str. 18, 85579 Neubiberg  
Email: [rainer.graenzer@t-online.de](mailto:rainer.graenzer@t-online.de), Tel.: 089 / 6012011

## Presseerklärung

### **Agenda 21 Ottobrunn/Neubiberg begrüßt neues Busnetz im Landkreis**

*Einige Wünsche bleiben jedoch offen*

Die Einführung des neuen Busnetzes im Landkreis München stellt eine sehr erfreuliche Verbesserung für die Fahrgäste dar. Die Agenda 21 Ottobrunn/Neubiberg begrüßt diese von ihr seit langem geforderte und unterstützte Ausweitung des Busangebotes. Leider bleiben noch einige Wünsche in dieser Vorweihnachtszeit offen.

#### Haltestellen der Busse in Neuperlach Süd

Zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember ändert die MVG die Haltepositionen der Buslinien an der U-Bahn-Station Neuperlach Süd. Die meisten Buslinien in Richtung Neubiberg und Ottobrunn fahren dann an der Nord- und der Ostseite des Bahnhofs ab. Nur die Buslinie 210 erhält eine Halteposition an der Südwestecke. Diese liegt zwar im Vergleich zur bisherigen Halteposition unter der Brücke an der Carl-Wery-Straße näher an den Zugängen zu den Bahnsteigen, besitzt aber ansonsten nur Nachteile. Die neue Halteposition der Linie 210 liegt direkt am wichtigsten Eingang zu U-Bahn-Station, der bereits jetzt durch die angrenzenden Läden eine Engstelle bildet. Die Fahrgäste finden dort auch keinerlei Sitzgelegenheiten. Ein weiterer erheblicher Mangel ist die räumliche Trennung von den Haltepositionen der anderen Busse in Richtung Ottobrunn/Neubiberg. Diese Änderung ist durch die MVG ohne Rücksprache mit den Gemeinden Ottobrunn und Neubiberg erfolgt. Hier muß die MVG dringend eine fahrgastfreundlichere Lösung finden.

#### Haltestelle Lilienthalstraße

An der Endhaltestelle Lilienthalstraße gibt es bislang keine Wartehäuschen für die Fahrgäste. Sie müssen in Regen oder Schnee auf den Bus warten. Der Aufbau von Wartehäuschen wurde nun für den 18. Dezember angekündigt.

Eine von der Agenda 21 vorgeschlagene überdachte Abstellmöglichkeit für Fahrräder konnte bislang noch nicht realisiert werden. Der Wunsch ist, daß auch hier noch ein Weg zur Umsetzung von den betroffenen Gemeinden und Firmen gefunden wird.

Der Name der Haltestelle "Taufkirchen, Lilienthalstraße" ist inzwischen doppelt irreführend: Zwar liegt die Haltestelle tatsächlich auf dem Gemeindegebiet von Taufkirchen, aber kilometerweit von dessen Ortsmitte entfernt. Dafür sind es nach Ottobrunn nur ein paar Meter. An der Lilienthalstraße liegt die Haltestelle seit einiger Zeit auch nicht mehr, da die Straße in "Magistrale" umbenannt wurde. Hier sollte ein neuer Name gefunden werden, der verhindert, dass sich immer wieder Fahrgäste auf dem Weg nach Taufkirchen verfahren, und das Umfeld treffend beschreibt. "Ludwig-Bölkow-Campus" wäre eine Möglichkeit dazu.

#### Echtzeitdatensystem auch für die Linie 210

Der MVV hat in einer Pressemitteilung am 13. November 2014 mitgeteilt, dass im Jahr 2015 ein System zur Erfassung der Echtzeitdaten (ISE) im Busverkehr getestet und eingeführt werden soll.



AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)  
Rainer Gränzer, Prof.-Messerschmitt-Str. 18, 85579 Neubiberg  
Email: [rainer.graenzer@t-online.de](mailto:rainer.graenzer@t-online.de), Tel.: 089 / 6012011

(siehe <http://www.mvv-muenchen.de/de/aktuelles/presse/pressemitteilungen/detail/datum/2014/11/13/mandantenfaehiges-integrationssystem-fuer-echtzeitdaten-und-vertrieb-beim-mvv-2260/index.html>)

Leider soll dabei die Buslinie 210 nicht berücksichtigt werden. Aber gerade bei einer Premium-Buslinie gehört die umfassende Information der Fahrgäste über die aktuelle Verkehrslage zu den wichtigsten Merkmalen. Daher sollte gerade die Buslinie 210 bevorzugt mit dem Echtzeitdatensystem ausgestattet werden.

#### 20 Minuten-Takt auf der Buslinie 210 am Sonntag

Für den neu eingeführten 30 Minuten-Takt am Sonntag auf der Buslinie 210 werden 2 Busse benötigt. Mit 2 Bussen kann aber auch ein 20 Minuten-Takt wie am Samstag gefahren werden. Dieser kann mit geringen zusätzlichen Kosten realisiert werden. Hier wird die intensive Nutzung der Buslinie 210 hoffentlich den Landkreis überzeugen, das Angebot weiter zu verbessern.

#### Beschleunigung der Buslinie 210

Das Fahrplanangebot der Buslinie ist nun sicherlich Premium. Leider fehlen noch einige wichtige Merkmale einer Premium-Buslinie. Insbesondere die fehlende Beschleunigung der Buslinie 210 führt in der Hauptverkehrszeit häufig dazu, dass die Busse im Stau stehen und sich so Verspätungen ergeben. Eine eingehende Untersuchung der Beschleunigungsmöglichkeiten wäre ein erster Schritt, Busspuren und Ampelvorrangschaltungen möglicherweise die Lösung.

#### Abfahrtszeiten in Neuperlach Süd

Bei einigen neuen Buslinien, wie z.B. der Linie 229, sind die Abfahrtszeiten in Neuperlach Süd nicht optimal auf die Fahrzeiten der S-Bahn S7 abgestimmt. Hier haben bereits erste Beschwerden von Fahrgästen die Agenda 21 erreicht. Eine Nachbesserung aufgrund der Betriebserfahrungen im nächsten Jahr erscheint wünschenswert.

Die Agenda 21 Ottobrunn/Neubiberg hofft, dass die Einwohner und Besucher des Landkreises München nun eifrig von dem erweiterten Angebot Gebrauch machen und so die vorbildliche Initiative des Landkreises ihre Bestätigung findet.

für den Arbeitskreis Ortsentwicklung und Verkehr der AGENDA21 Ottobrunn-Neubiberg

gez. Dr. Thomas Diessel  
E-Mail: [thomas@diessel.de](mailto:thomas@diessel.de)

gez. Rainer Gränzer  
[rainer.graenzer@t-online.de](mailto:rainer.graenzer@t-online.de)

Für Rückfragen stehen Ihnen die Unterzeichner auch gerne zur Verfügung